

INHALT

Einleitung

9

Visuelle Kommunikation um 1900 und Aspekte der Soziologie

9

Filmzeitschriften, Filme und Soziologie:

Methode und Forschungsstand

12

Überblick

19

SESSHAFTWERDUNG DES KINOS UND FIXIERUNG DES PUBLIKUMS

23

Souveräner Blick, flanierender Zuschauer:

Die realistische Illusion des Panoramas

23

Der flanierende Blick

26

**Die Entstehung der Filmzeitschrift *Kinematograph*
und ihre Konzentration auf das Sehen**

32

Das Wanderkino in Spiegel der Schaustellerzeitschriften

33

Sesshafte Kinos und ihre Zuschauer

42

Wanderkinos gegen Ladenkinos im *Kinematograph*

43

Die neue Unbeweglichkeit in den Kinopalästen

50

Zusammenfassung: Vom mobilen Panoramabesucher
zum unbewegten Kinozuschauer

60

**GEORG SIMMEL ALS THEORETIKER
DER FRÜHEN KINEMATOGRAFIE**

63

**Die Vergnügungskultur begründet die Soziologie:
„Infelices Possidentes“**

63

**Wanderung kontra Sesshaftwerdung
auf dem Weg zur Moderne**

70

Die „Vergesellschaftung“ als Aspekt der formalen Soziologie

71

Der Ersatz der Bewegungen gesellschaftlicher Akteure
durch einheitsstiftende Kulturtechniken

75

Konflikt zwischen wandernder und sesshafter Form:
Gesellen und Meister

80

Die Großstadt und die Konzentration auf den Blick

84

Der Taube im Kino

91

**DAS „KINO DER ATTRAKTIONEN“
UND SEIN KOLLEKTIVES PUBLIKUM**

93

***Cock Fight* als eine „Attraktion“ des Jahrmarkts**

93

***President McKinley at Home* und der direkte Blick in die Kamera**

99

Die Erforschung filmischer Bewegung bei den Brüdern Lumière

103

Die Arbeiter verlassen die Fabrik oder: Die Öffnung des Vorhangs

106

Die Mobilisierung der Stereoskopie in *Indochine:
Village de Namo, Panorama pris d'une chaise à porteur*

109

Die Vermessung des Bildrahmens in *Der begossene Gärtner*

114

Georges Méliès' Inszenierung der Bühne

118

Die Bühne als Stilmittel in *Die Reise zum Mond*

119

Die Bühne in *Les cartes vivantes*

125

Authentizität und Inszenierung

129

WAHRNEHMUNG DER ATTRAKTIONEN – ZWISCHEN ABENTEUER UND GEFAHR

131

Alltag und Abenteuer bei Georg Simmel

131

Die Kinematographie zwischen Abenteuer und Gefahr

142

Gefahr für die Zivilgesellschaft oder Erziehung zum richtigen Handeln?

143

Das Kino und die Jugend: pädagogische Diskussionen und
Differenzierung des Publikums

150

Abenteuerliche Mobilisierungen des Zuschauers

158

Zusammenfassung: Von der Unbeweglichkeit der Zuschauer
zur Beweglichkeit der Bilder

163

DER NARRATIVE FILM UND DIE INDIVIDUALISIERUNG DES ZUSCHAUERS

165

Soziale Abgrenzungen im Zuschauerraum

166

Bewegungen als Zeichen eines geschlossenen Erzählraums:

The Girl and her Trust (1912)

171

Individualisierung im Film und als Thema der Soziologie

184

Der Zusammenprall verschiedener Schichten:

Die arme Jenny (1912)

185

Emilie Altenlohs soziale Trennung des Publikums	192
Georg Simmel's Dreiteilung der Lebenswelt	198
Das Fragmentarische und die Kinematographie	207

RESÜMEE: DIE KINEMATOGRAFIE ALS PHÄNOMEN DER MODERNISIERUNG	209
--	-----

Alleine im Kino?	209
Das Kino der Attraktionen im Feuilleton	214
Von Simmel zu Kracauer	215

DANKSAGUNG	219
-------------------	-----

ANHANG	221
---------------	-----

Bildnachweis	221
Bibliographie	222
Filme	222
Zeitschriften	224
Artikel früher (Film-)Zeitschriften	225
Texte von Georg Simmel	231
Forschungsliteratur	232
Internetseiten	245